

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

10. Jg. Nr. 31/2016

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21.08.2016

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 21.08. KRAUTWISCHTAG - PATRONATSFEST DER PFARR- UND WALLFAHRTSKIRCHE "MARIA HIMMELFAHRT" IN AUW AN DER KYLL

10.00 Uhr Prozession mit dem Gnadenbild durch den Ort, begleitet vom Musikverein "Lyra" Preist. Anschließend Festamt in der Kirche mit Segnung des Augenwassers und des Krautwischs

14.30 Uhr Festliche Marienandacht mit Te Deum und Sakramentalem Segen

Montag 22.08. Maria Königin

20.00 Uhr Hl. Messe in der Frohnert-Kapelle bei Oberkail

Dienstag 23.08. Vom Wochentag - Hl. Rosa von Lima

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Jäckels-Scherer

Mittwoch 24.08. Hl. Apostel Bartholomäus

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Winkel-Wallerius

Donnerstag 25.08. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der hl. Engel

Freitag 26.08. Hl. Gregor von Pfalzel

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Georg und Katharina Alten und Tochter Gertrud

Samstag 27.08. Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe.

Sonntag 28.08. ZWEIUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Oberkail

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für Familie Müller-Stiegele

DECHANT BENDER. Pfarrer Klaus Bender von Kyllburg, Dechant des Dekanates Bitburg, hatte letztes Jahr rechtsseitig eine Hüftoperation. Am 16. August ist im Bitburger Krankenhaus nun auch die linke Hüfte operiert worden. Wir wünschen unserem Dechanten gute Besserung und möglichst vollständige Genesung. Er wird allerdings erst im Oktober wieder seinen Dienst voll übernehmen können.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinz@uni-trier.de

GREGOR VON PFALZEL. Am 26. August steht im liturgischen Kalender des Bistums Trier ein Heiliger unserer Heimat, der den meisten wahrscheinlich unbekannt ist. Dabei ist sein Wirken bestens bezeugt. Er war Mitarbeiter des hl. Bonifatius in Thüringen. Später hat er die Missionsarbeit des hl. Willibrord in den Niederlanden fortgesetzt und war zuletzt der Leiter der niederländischen Kirche. In Holland kennt und verehrt man ihn unter dem Namen Gregor von Utrecht. In unserem neuen "Gotteslob" kann man die Lebensgeschichte des hl. Gregor von Pfalzel nachlesen (S. 997). Dort heißt es über ihn:

Gregor von Pfalzel, nach seinem späteren Wirkungsbereich auch Gregor von Utrecht genannt, stammt aus einer mit den Frühkarolingern verwandten, moselfränkischen Adelsfamilie. Er war ein Enkel der hl. Adula, der Stifterin des ehemaligen Frauenklosters Pfalzel bei Trier. Als der hl. Bonifatius auf seiner Reise in die Missionsgebiete Thüringens und Frieslands 721 in Pfalzel Station machte, wurde er auf den damals etwa vierzehnjährigen Gregor aufmerksam. Gregor folgte Bonifatius in die Germanenmission. Er begleitete ihn auch auf seiner Romreise 737/38.

Im Jahre 742 zum Nachfolger von Bonifatius in der Leitung der Friesenmission bestimmt, verwaltete Gregor als Abt des St.-Martins-Stiftes in Utrecht das vom hl. Willibrord (+ 738) gegründete Bistum Utrecht. Er empfing aber nicht die Bischofsweihe. Gregor baute in Utrecht eine bedeutende Schule auf. Einer seiner Schüler war Liudger, der spätere erste Bischof von Münster und Verfasser der Lebensbeschreibung seines Lehrers. Gregor starb am 26. August 775 oder 776. Ihm folgte an der Spitze der friesischen Kirche sein Neffe Alberich, der schon 773 zum Bischof geweiht worden war.

NAMENSTAG. Am 17. September, dem Fest der hl. Hildegard von Bingen, hat Schwester Oberin Ruthild Namenstag. Herzlichen Glückwunsch.

MESSBESTELLUNGEN. In der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll können hl. Messen bestellt werden. Die in unserem Bistum übliche Spende bei einer Messbestellung beträgt 5,- Euro. Messintentionen können bei den Schwestern oder bei mir abgegeben werden. Der Wunsch nach einem bestimmten Datum oder einer bestimmten Zeit wird nach Möglichkeit berücksichtigt. Wer eine hl. Messe bestellt, sollte auch Gelegenheit haben, an ihr teilzunehmen.

URLAUB. Vom 5. bis zum 18. September (einschließlich) bin ich im Urlaub. In dieser Zeit ist in der Schwesternkapelle von Auw keine hl. Messe.